

†**Plattner**

M. 1 Harnischschmied: *Chuncz Habergais, einem platner ze Chrakaw 1383* Runtingerb. II,63; „die bei einem *Plattner* in Augsburg bestellten weißen Kürasse“ Mchn 1579 MITTERWIESER Fronleihn. 60.

2: *Platner* „hiessen im 15. Jahrhundert die Künstler, welche auf Platten von Eisen Kupfer, und Silber Figuren eingruben“ WESTENRIEDER Gloss. 435.

3: *Der Plattner* „der Plattenträger, Pfaffe“ SCHMELLER I,462.

Etym.: Mhd. *blatenære*, Abl. von → *Platte*; WBÖ III, 310.

SCHMELLER I,462; WESTENRIEDER Gloss. 435f. – WBÖ III,310; Schwäb.Wb. I,1176; Schw.Id. V,202. – DWB VII,1914f; Frühhd.Wb. IV,551f.; LEXER HWb. I,299.

A.R.R.

-blattung

F, nur im Komp.: [An]b.: *Äplattung* „Blattverbindung zweier Balken“ O'audf RO. A.R.R.

Platz¹

M. 1 Platz, freie Fläche, v.a. Dorfplatz, Stadtplatz, °Gesamtgeb. vereinz.: *da Bláz ums Haus umma* Hofraum im Bauernanwesen Königsdf WOR; *am Plotz stüiht a Lindn* Dorfplatz Pommelsbrunn HEB; *äaf di boa gloina Blätz homm ladda Kuddscha newaranaana gschdanddn* LODES Huuza güi 38; *Pláz* „in opf., fränk. Dörfern namentlich der Platz ... zum Tanzen unter freyem Himmel, Dorfplatz, wo der Maybaum steht“ SCHMELLER I,464; *daz wir ... den margt ... vreyen ze einem gemainem margt und platz, daz man darauf chauffen und verchauffen sol* 1315 Stadtr.Mchn (DIRR) 74,31–75,4; *Belangend den Pfarhoff, der mitten in der Statt aufm Platz ... steth* Furth CHA 1590 Oberpfalz 93 (2005) 355; *Auf dem untern Platz ... Rechts das vormalig Visoinische Weinwirths- und Posthaus* F.S. MEIDINGER, Hist. Beschreibung ... Landshut u. Straubing, Landshut 1787, 157. – Auch Parzelle, OB, °OP vereinz.: °*Platzl* kleines Feldstück Winklarn OVI. – Übertr. †Tanz auf dem Dorfplatz: *Den Platz aufführen* „am Kirchweihfest u. drgl. in feyerlichem Zug sich auf den Tanzplatz begeben“ SCHMELLER I,464; *an dem Kirchttag ... soll der Richter des Kirchtags warthen unnd sein Knecht des Platz* Althm LA um 1400 (?) HARTINGER Ordnungen I,83. – Dim. als Örtlichkeitsname (°M).

2 Ort, Stelle, °OB, NB, °OP mehrf., Restgeb. vereinz.: *do hots glei auf merane Plaz bruna* Erding; *nöt von Bláz wöghkema* Aicha PA; *a sump-*

figa Plotz Abenbg SC; *Jetz follt eahm eii a Plotz, Do maouß 's* [das Geld] *ganz sicha sei* SCHUEGRAF Wäldler 59; *Ma deckdn* [den Teig] *mid an sauwara Duach zua und schdölld'n an a warmes Bläddzla na* WÖLZMÜLLER Lechrainer 89; *Der platz sey verpoten in der stat pei 72 dn* Mühlfd 1367 Chron.dt.St. XV,407,11; „*Zur Nothwendiger Erweiterung ... wurde der Blaz oder die Brandstatt des vorhin gestandenen Schulhauses mit hergenohmen, und zugebaut*“ Tännesbg VOH 1743 Oberpfalz 95 (2007) 279. – In festen Fügungen: „unmittelbar, auf der Stelle ... *Dich tät ich vom Platz weg heiraten*“ °ZEHETNER Bair.Dt. 268. – *Vom P. kommen* u.ä. wachsen, gedeihen, v.a. von Pflanzen, °OB vielf., °NB, °OP, °SCH mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*durch den warme Reng kömmand Krautpflanzn endli vom Plätz* Ismaning M; °*der Hobern kimmt heir gor net vom Plotz* Vilzing CHA. – *Vom P. kommen* / (weg)gehen vorankommen, Erfolg haben, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*heid kimi mid da Arwad übahaubd nöd vom Platz* Eining KEH. – *P tanzen* immer auf ders. Stelle tanzen, °OB vereinz.: °*Platztanzn* Siegsdf TS. – Sprichw.: °*wosd an oin Blooz scheidst, findst an an andern* „nirgendwo ist alles vollkommen“ Rottendf NAB. – Übertr. Gesäß, auch *hinterer P.*, °NB, °OP vereinz.: °*du konst s Kind scho hawa, owa am hintan Plotz hi!* Schnaittenbach AM.

3 Raum, freie Stelle für jmdn od. etwas, OB, °NB, °OP, SCH vereinz.: °*då is so eng, daaße koan Blooz mea hãb* Simbach PAN; *seitara paar Wochnan homa Plotz ghat* SCHEMM Stoagaß 162; *Kein Gut noch Schatz| findt bey ihm platz* Gesangb. 113. – Ra.: *da hätten zwei | hätte noch einer P.* u.ä. von einer zu weiten Hose, OB, NB, OP vereinz.: *da hed no oana Bláz* Aicha PA; *dou höit a ganze Famili drin Bloz* Sulzbach. – Anforderung, beiseite zu gehen: *Z'ruck da; aufg'schaugt! Platz da! besser z'ruck!* MÜLLER Lieder 235. – Sprichw.: *wåu zwoa han, hot 's Dritt koan Plots mea* Bruck ROD.

4 Sitzplatz, OB, NB, °OP, SCH vereinz.: *dör Bloz is nimer frei* Derching FDB; *Da hock di her ... Für an quatn Freund hoit i oiwei no a Platzlerl parat* HERRLEIN Wallfahrt 103. – Auch: *Platz!* „Zuruf an den Hund, seinen ausgewiesenen Platz einzunehmen“ Ingolstadt.

5 Parkplatz: *hob i aus'm Fensta gschaugt und gsehgn, daß mei Plotz jetzt frei war* TOCHTERMANN Oiß was Recht is 23.

6 Anwesen, v.a. Bauernhof, °OB, NB, OP vereinz.: °*de hod in an groussn Bloz eigheirat* Gra-